

# Auf dem Weg zur Klimaneutralität: Wie nehmen wir die Bürger:innen mit?

Universität Duisburg-Essen  
House of Energy Markets and Finance (HEMF) Talk

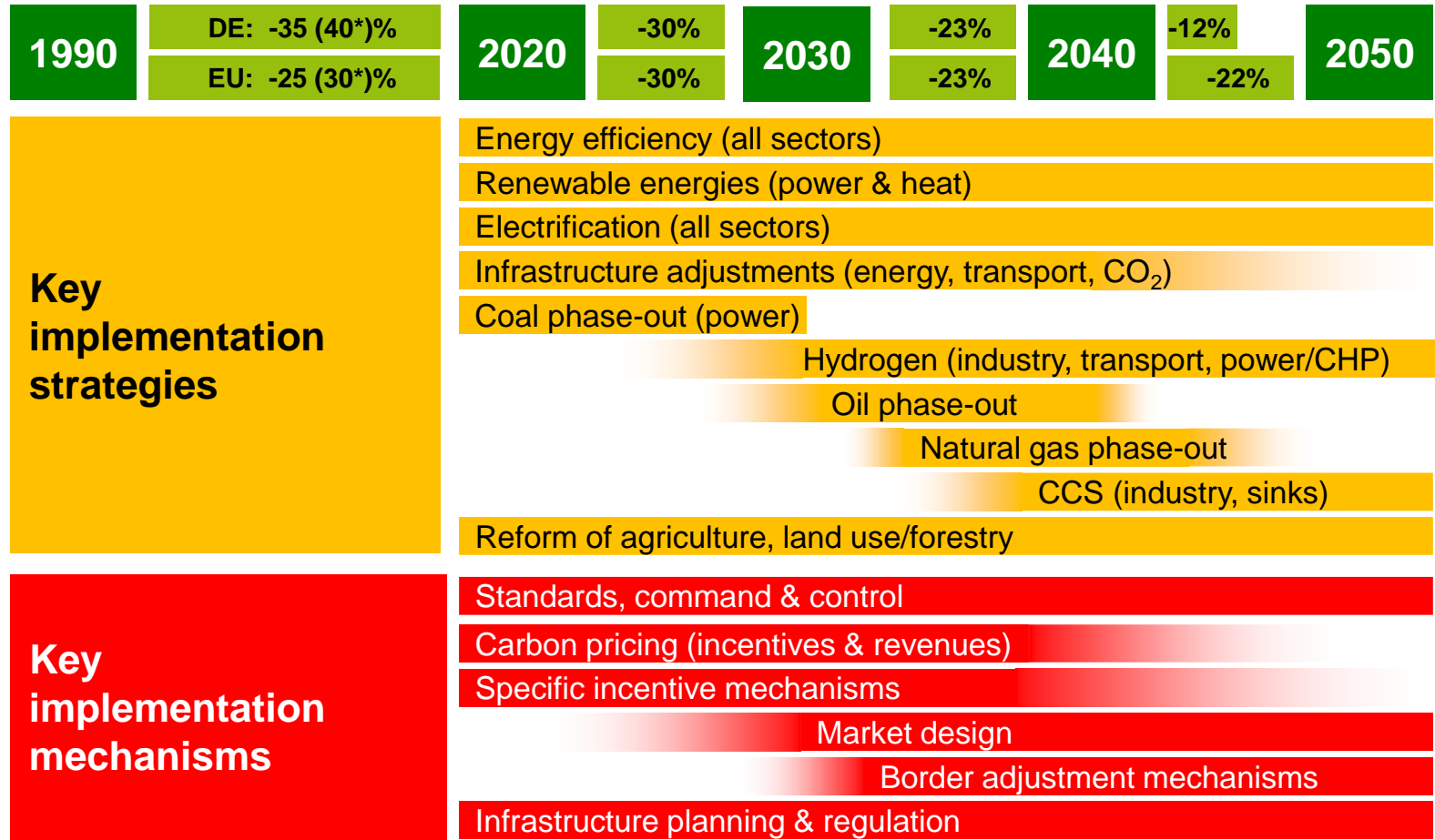
» Transformation zu Net Zero:  
Wie kann die Klimaneutralität gelingen? «

**Dr. Felix Chr. Matthes**

Berlin, 21. Februar 2022

# Deutschland und die Europäische Union auf dem Weg zur Klimaneutralität 2045/2050

## Handlungsstrategien und Umsetzungsinstrumente



\* Specific circumstances due to Covid-19 pandemic in 2020

- Beginn einer neuen Phase
- Neben bisher im Zentrum stehenden Großprojekten bzw. deren Beschleunigung (Energieeffizienz, Elektrifizierung, Erneuerbaren-Ausbau, Kohle-Ausstieg, Infrastruktur-Ausbau) gewinnen neue Handlungsfelder an Bedeutung (Verkehrs- & Wärmewende, Wasserstoff, Erdgas-Ausstieg, Infrastruktur-Um- & Abbau, Landwirtschaft, technische & natürliche Senken)
- Policy-Mix verändert sich

# Auf dem Weg zur Klimaneutralität

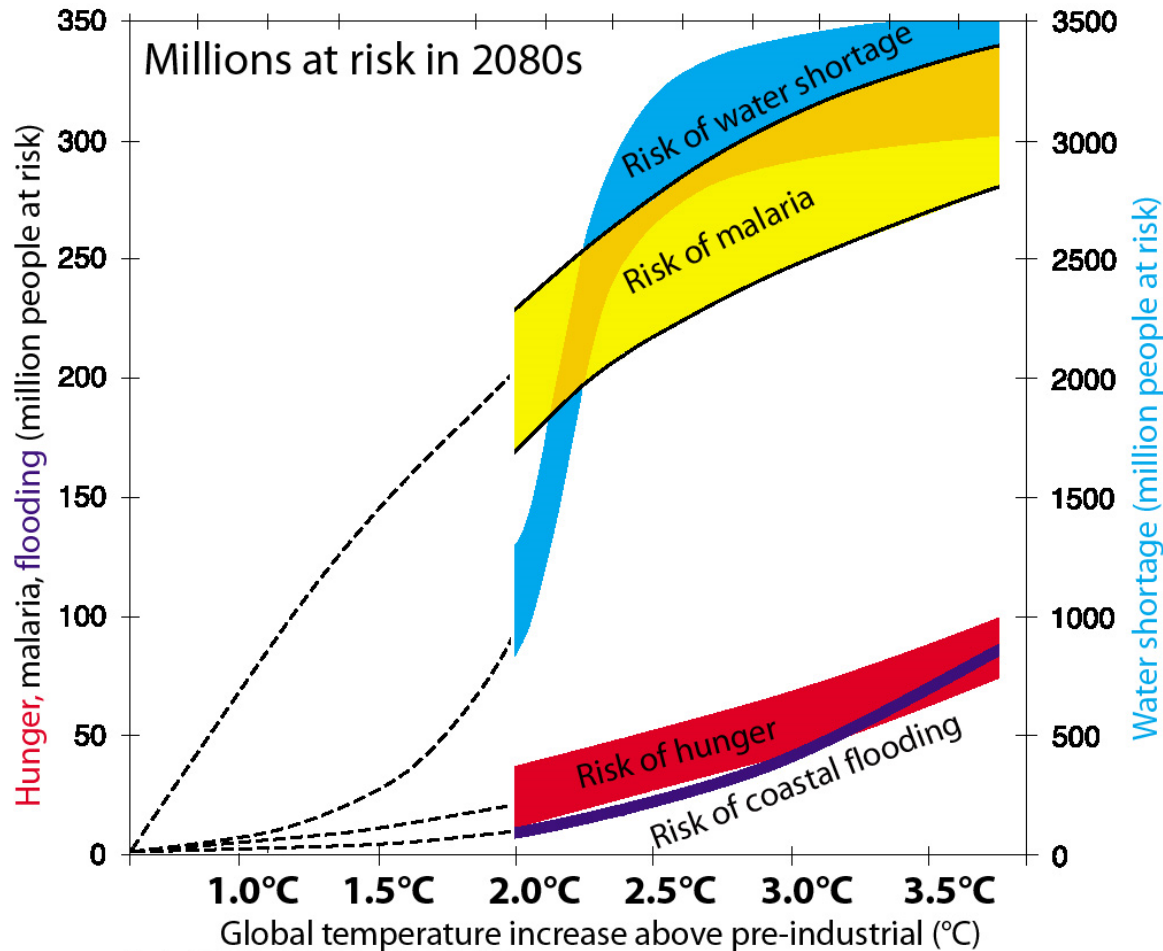
## Signifikante Unsicherheiten beim Zielzustand im Detail – aber robuste Strukturen

- **ein koordinationsintensives System**
  - Märkte und Digitalisierung werden eine große Rolle spielen
- **ein kapitalintensives System**
  - hohe Upfront-Kostenanteile, Marktdesign als Gestaltungsaufgabe, soziale Regressivität als Herausforderung
- **ein infrastrukturintensives System**
  - (zu) lange Vorlaufzeiten, zentrale Restriktion für Technologieoffenheit, Auf-, Um- und Abbau als unterschiedliche Herausforderungen
- **ein innovationsintensives System**
  - Umgang mit dem Innovationsdilemma: heute Machbares sollte mit Blick auf zukünftige (breite) Umsetzung von Innovationen nicht blockiert werden (wie weit gilt dies auch vice versa?)
- **ein System mit einer größeren Vielfalt von Entscheidungskalkülen**
  - Konsumentennähe nimmt zu
- **ein akzeptanzsensitives System**
  - mit Blick auf fast alle strukturprägenden Facetten zukünftiger Energie-, Verkehrs- u.a. Systeme

## Auf dem Weg zur Klimaneutralität Umgang mit Partizipation, Akzeptanz und Resonanzfähigkeit (hier: bei Bürger:innen)

- **Beteiligung, Akzeptanz und Resonanzfähigkeit werden auf unterschiedlichen Ebenen ein Rolle spielen müssen, alle müssen zusammen gedacht werden, auch wenn die Gewichtungen in den verschiedenen Bereichen unterschiedlich sein werden**
- **Die unterschiedlichen Ebenen**
  - die Metastory muss stimmen:
    - warum Klimaschutz, was sind robuste Korridore verschiedener Handlungsfelder
  - Partizipation und aktive Trägerschaft müssen breit verfolgt werden:
    - Beteiligung bei Entscheidungsprozessen, Beteiligung an (wirtschaftlichen) Tätigkeiten
  - das Verhältnis zur Kompensation muss aufgeklärter werden:
    - mit Blick auf Eingriffe in Besitzstände aber auch zur Kompensation von sozialen und wirtschaftliche Härten (Aufkommen aus Klimaneutralitätspolitik-Instrumenten ist relevant!)
  - schnellere rechtsstaatliche Verfahren ohne gravierende Fairnesseinbußen sind unabdingbar:
    - komplexe Herausforderungen: Verfahrensbeschleunigung im engeren Sinne sowie Änderungen der materiellen Rechtsvorgaben, teilweise große Interdependenzen mit der EU

# Auf dem Weg zur Klimaneutralität Warum ein weiter Blick auf die Energiewende wichtig ist – und kommuniziert werden muss



Source: Parry et al. (2001) "Millions at Risk" Glob. Env. Change. Graph adapted by M. Meinshausen  
 Note: The original graph presented temperature levels above 1990, not above pre-industrial. Thus, a 0.6°C temperature difference has been added.  
 Furthermore, the original graph presented temperature levels in 2080 for different CO2 equivalence (E) stabilization scenarios.  
 For a climate sensitivity of 2.5°C (as underlying the work of Parry et al.), the 2080 temperature level for the S550 CO2eq emission path has been about 1.4°C above 1990 (2°C above pre-industrial).

- Ambitionierter Klimaschutz zur Verhinderung gefährlicher Klimaveränderungen ist ein zentraler (wenn auch nicht der einzige) Treiber der Energiewende
- Klimaschutz ist mit sehr hohen Investitionen verbunden, dies erhöht zumindest die Upfront-Kosten, aber nicht notwendigerweise die Gesamtkosten der Energie- & Verkehrssysteme (Kosten-Sichtbarkeitsproblem)
- Ambitionierter Klimaschutz verhindert aber auch die mit gefährlichen Klimaveränderungen einhergehenden Kosten, die keineswegs nur weit entfernte Weltregionen betreffen
- In einer auch weiterhin globalisierten Welt werden aber auch Kosten in weiter entfernten Regionen eher früher als später auf uns ausstrahlen

# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Dr. Felix Chr. Matthes**  
**Energy & Climate Division**  
**Büro Berlin**  
**Borkumstraße 2**  
**D-13189 Berlin**  
**f.matthes@oeko.de**  
**www.oeko.de**  
**twitter.com/FelixMatthes**

